

Der Gegenwind scheint doch stärker, als der Bootsvermieter gesagt hat

Autor(en): **Furrer, Jürg**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 37

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf die Schippe

Mick Jagger (51), Bandleader und Sänger der Rolling Stones, über den Start zur Welt-Tournee in Washington, festgehalten u.a. in der Schweizer Woche: «Nicht schlecht für einen Haufen alter Säcke!»

Nie wieder!

In China, so *Focus*, gäbe es die meisten Streitigkeiten um Beerdigungskosten bei den Hinterbliebenen: «Mit denen wollen ohnehin immer weniger Menschen nach ihrem Ableben noch etwas zu tun haben.»

Hurra

Die Sucht-Verlagerung in untere Jahrgänge drückte *die Welt* in einer Überschrift so aus: «Raucher und Trinker werden immer jünger.»

Geduldiger

Eine Werbung der Telekom, die eigentlich für sich selber spricht: «Ein Cityruf-Empfänger ist nicht nur geduldiger, er ist auch leichter zu handhaben als eine Ehefrau. Er ist so klein und leicht, dass er überall dabei sein kann, ohne zu stören.»

Entsichert

Der Genfer FDP-Nationalrat Peter Tschopp vertrat im *Brückenbauer* die Ansicht, dass es echte politische Diskussionen im Parlament nicht gebe:

«Interessant wird es bei persönlichen Erklärungen, wenn jemandem die Sicherung durchbrennt!»

Fidel

Die *Frankfurter Rundschau* berichtete von insgesamt 125 000 Kubanern, welche die Insel vom Hafen Mariel aus in Richtung USA verlassen haben, und fährt fort: «Dass sich darunter auch Homosexuelle, Geistesranke und einige Schwerverbrecher befanden, sei am Rande erwähnt.»

Waffe einer Frau

Umgerechnet 6500 Schweizer Franken erbeutete eine Frau bei einem Banküberfall in der französischen Stadt Nantes. Wie ungewöhnlich ihre Waffe war, beschrieb *Bild am Sonntag*: «Sie hatte die Angestellten nicht mit einer Pistole bedroht, sondern mit einer elektrischen Bohrmaschine.»

Faule Wurzel

Aus dem vom Bundespresseamt in Bonn herausgegebenen *Journal für Deutschland*: «Beim Umweltschutz ist Deutschland internationaler Spitzenreiter. Das deutsche Wort «Waldsterben» haben die Amerikaner in ihren Sprachschatz übernommen.»

Höhepunkt

Das Versagen der deutschen Mittelstrecken-Läufer in Helsinki wurde in der *Süddeutschen Zeitung* so formuliert: «Der Niedergang der deutschen Paradedstrecke 400 Meter erlebte bei der Europameisterschaft 1994 den Höhepunkt.»

Von Mund zu Mund

NBA-Basketballstar Charles Barkley auf einer Pressekonferenz zur Frage eines Journalisten, publiziert in *Bild*: «Hallo Charles. Wie geht's Deinem Rücken?» – «Genau wie Deiner Schnauze, Kleiner! Eine Operation wäre nötig.»

Fang

Bei einem Wettfischen haben Hobby-Angler in Florida (USA) Kokain im Wert von einer Million Dollar aus dem Meer gezogen, das der Küstenwache übergeben wurde. Die *Berner Zeitung* aber wusste noch mehr: «Es handelte sich um den einzigen bedeutenden Fang bei diesem Wettbewerb.»

Fluchthilfe?

Anzeige aus der *Thüringer Allgemeinen*: «Wir schreiben für Sie! Mit modernster Technik bringen wir Ihre Desertation in eine von Ihnen gewünschte Form.»



JURG FURRER